

PRESSEINFO NEWMAN & FRIENDS

Das Trio Newman& friends hat sich der Faszination jiddischer Musik verschrieben und spielt seit 8 Jahren Klezmer und Musik aus Osteuropa zum Tanzen, zum Freuen, zum Zuhören, Seufzen, Wegträumen, Wachwerden und Mitgrooven. Im Spannungsbogen zwischen Tradition und eigener Interpretation folgen die drei Musiker (Akkordeon, Geige, Bass) der Intuition der Spielfreude und beleben die Musik mit den Einflüssen ihrer eigenen musikalischen Tradition. Im Rahmen des Tanz und Folkfestes Rudolstadt (TFF) 2008 präsentierte das Trio ihr Debütalbum „nicht kejn klezmer“, das die Spielfreude und die Auseinandersetzung mit der jiddischen Musik und Kultur gleichermaßen in den Focus ihrer musikalischen Arbeit setzt.



Musik und Kultur gleichermaßen in den Focus

Die Ostthüringer Zeitung schrieb: **„Die drei Musiker die innerhalb der Tradition ihren ganz eigenen musikalischen Ausdruck fanden, begeisterten mit ihrer virtuos dargebotenen Klezmermusik“**

Die Musiker:

Bernd Neumann spielt Akkordeon in der 3. Generation und ist groß geworden in der thüringischen Folklore. Seit Mitte der 80er Jahre sucht er neue musikalische Wege und spielt Weltmusik verschiedener Stilistiken und Regionen. 1995 hatte er erste Berührung mit Klezmermusik. Seitdem spielt er als Mitglied in verschiedenen Klezmerbands. 1997/98 besuchte er in einem 1-jährigen Aufenthalt Israel, wo er mit der verschiedenen Musikrichtungen und Kulturen in Verbindung kam. Seitdem verfolgt er das Anliegen über die Musik auf das friedliche Zusammenleben verschiedener Kulturen aufmerksam zu machen und gründete in diesem Sinne 2000 die Formation Newman&friends, die seitdem in verschiedenen Besetzungen musiziert und genreübergreifenden Projekte initiiert.

Reiner „Lubi“ Luber (Bass) gehört zum Urgestein der (Ost-)deutschen Folklore-Landschaft. Er ist Mitbegründer der Folkgruppe „Brummtopf“, mit der er seit den 80-iger Jahren durch die ganze Republik tourt. Er ist engagierter "Folk -Tänzer" und Initiator verschiedener Folkprojekte wie z.B. den regelmäßig in Erfurt stattfindenden Folksessions und des Folkstammtisches. Neben deutscher Folklore und Irish Folk music beschäftigt er sich ebenfalls mit osteuropäischer Musik und gibt der Formation „Newman& friends“ seit 5 Jahren den Groove an.

Johannes Paul Gräßer (Geige) erhielt seinen ersten Geigenunterricht im Alter von 5 Jahren. Nach einer langjährigen klassischen Ausbildung suchte er seinen Weg in verschiedenen Musikgenres, wobei neben Kammermusikalischen Projekten und Orchestermusik der Bereich Weltmusik einen hohen Stellenwert einnimmt. Seit 2000 setzt er seinen Fokus auf osteuropäische Musik. Er ist Mitglied und Initiator verschiedener Ensembles im Bereich Welt-, Klezmer- und experimenteller- Musik. Als Gastmusiker spielte er bereits für zahlreiche CD - Aufnahmen ein, u.a. auf den CD´s der international besetzten Band „The Painted Bird“ zu dessen Gründungsmitgliedern er gehört.

Weitere Information sowie Hörbeispiele, Pressefotos zum download sowie die aktuelle CD „nicht kejn klezmer“, erhalten Sie auf der Internetseite www.newman-friends.de